

Querungsstelle für den Radverkehr
Musterlösung für den Rhein-Erft-Kreis

**Bedeutende Radverkehrsanlage mit HBR-Beschilderung
kreuzt Hauptverkehrsstraße außerorts**

Stand Mai 2019

**GESTALTUNGSVORSCHLAG
EINER MUSTERLÖSUNG FÜR
RADWEGQUERUNGEN IM
RHEIN-ERFT-KREIS**

Lage : **außerorts**
Geschwindigkeit : **≥ 70 km/h**
Vorrang : **Hauptverkehrsstraße**
untergeordnet : **Radverkehrsachse**

.....
Anwendung

- Bedeutende Radverkehrsachse mit HBR-Beschilderung quert eine Hauptverkehrsstraße außerorts

.....
Entscheidungsgründe

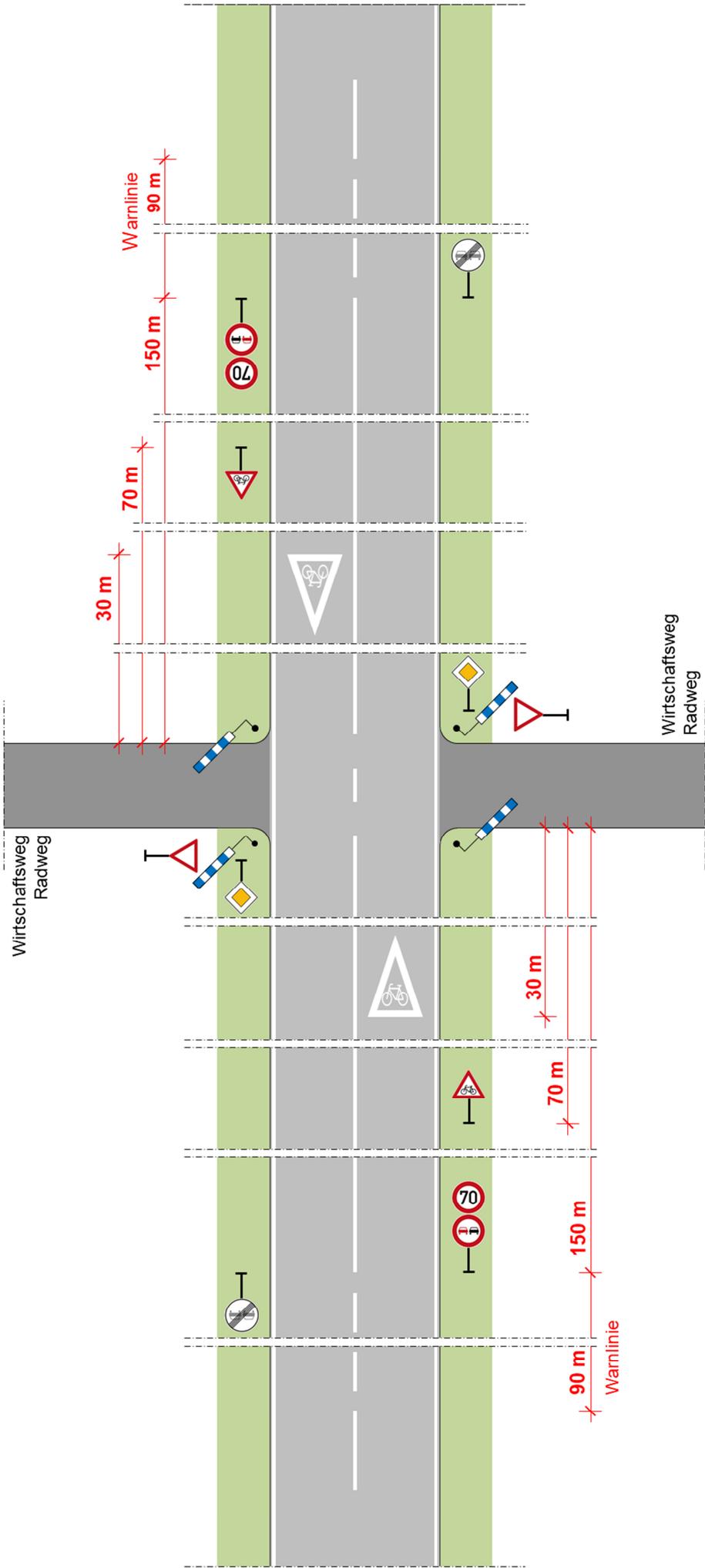
- einheitlicher Standard im Rhein-Erft-Kreis mit Wiedererkennungseffekt

.....
Planungsvorgabe/Ausführung

- **Niveaugleiche Querung**
- **Gestaltung:**
 - > Vorrang Straße verdeutlichen
 - > Kennzeichnung des unmittelbaren Querungsbereiches durch die Aufstellung von vier blau-weißen Rundpollern (Ausführung in retroreflektierender Folie, Folienaufbau RA 2 C)
- **Fahrbahnmarkierungen**
 - > Markierung einer nicht unterbrochenen Fahrstreifenbegrenzungslinie (Schmalstrich 12 cm, VZ 295) in Fahrbahnmitte über eine Länge von jeweils 150 m vor der Querungsstelle
 - > im Bereich der Querungsstelle 2 Öffnungen (Strich / Lücke 3,0 / 3,0). Vorlaufende Warnlinie Länge 90 m (Schmalstrich 12 cm, Strich / Lücke 4,0 / 2,0) ohne Vorankündigungspfeile
 - > Markierung von seitlichen Fahrbahnbegrenzungslinien über die Querungsstelle hinweg (Schmalstrich 12 cm)
- **Beschilderung Straße**
 - > VZ 276 + VZ 274–70 je 150 m vor Querung
 - > VZ 280 je 150 m hinter Querungsstelle
 - > VZ 138-10 je 70 m vor Querung alleinstehend (Abstand abweichend der VwV-StVO)
 - > optional Bodenmarkierung VZ 138 (Piktogramm ausschließlich in weißer Thermoplastik, ca. 3,0 / 6,0 rund 30 m vor Querung in Abstimmung mit dem zuständigen Straßenbaulastträger
 - > optional VZ 306 je 20 m hinter Querung
- **Beschilderung Radverkehrsachse**
 - > VZ 205 (Größe 1) je direkt vor Querung
 - > optional VZ 205 (Größe 2) je direkt vor Querung

.....
Bemerkungen

- > bei ausschließlicher Nutzung der Radverkehrsachse durch Rad- und Fußverkehr soll zur Verdeutlichung der Unterordnung VZ 205 in Größe 1 verwendet werden, VZ 306 entbehrlich
- > bei Nutzung der Radverkehrsachse auch durch z.B. landwirtschaftliche Verkehre soll VZ 205 in Größe 2 und jeweils ergänzendem VZ 306 rund 20 m hinter Querung verwendet werden
- > abweichende Regelungen aufgrund lokaler Gegebenheiten denkbar (z.B. VZ 282 statt VZ 280 falls folgend $v_{zul} = 100 \text{ km/h}$)

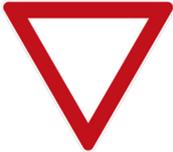


ERLÄUTERUNGEN

Verkehrszeichen:



VZ 138-10



VZ 205



VZ 274-70



VZ 276



VZ 280



VZ 306

Markierungen:

S

Schmalstrich 12 cm durchgehend

S (3m/3m)

Schmalstrich 12 cm unterbrochen (Strich / Lücke 3,0 / 3,0)



Bodenmarkierung VZ 138-10 (ca. 6 m / 3 m)